

hören: ein vollkommenes Geben und Nehmen von Opfern und Vorteilen, von Pflichten und Rechten.

Das wäre es, was die Aufgabe der beiden vorbestimmten Männer bilden könnte. Natürlich würde ihnen sogleich Unterstützung zu teil werden müssen; sie würden sie verdient haben. Und von vornherein die Hilfe einer sozialen Politik. Nebenbei sei bemerkt, daß die Frage des Banksystems den Buchhandel genau so angeht wie alle anderen Handels- und Erwerbszweige; nichts ist zu hoffen, so lange der Kredit unserer Banken sich nicht anschickt, die nationale Arbeit zu unterstützen. Vor allem brauchen diese Reform-Männer ein Publikum. Dieses Publikum ist nicht mehr da. Die einförmige Bildung der Studenten, die Unvollkommenheiten der Tagespresse, andernteils ein gewisse, jetzt beseitigte Gesellschaft, die in jeder ernsthaften Lektüre eine Gefahr wittert, schon aus der Revolution eine Sünde machte: das sind die sichersten Ursachen des heutigen Mangels an Verneiner. Ihr zwei Verleger, wollt ihr diese tote Stadt erwecken? Auf-rütteln, wenn sie nur schlafen sollte? Man kann sich immer an den Anfang machen bei einer Minderheit von Standespersonen.

Aus Werk! — Warum keine monatlichen Gesamtkataloge (ich vermute, aus Rücksicht auf drei vom Verleger ausgewählte Bücher), aber regelmäßige und ansehnliche Kataloge; wäre das nicht vielleicht ein Heilmittel gegen die Unwissenheit des Provinzialbuchhandels? Warum noch keine Wanderausstellungen im Lande? So machen es die Amerikaner auf Anregung des Bureaus ihrer Korporation; die Ergebnisse sind glücklich. Und vielleicht geben uns auch die Engländer ein gutes Beispiel, deren große Städte jede mehrere öffentliche Büchereien eröffnet haben, städtische Bibliotheken, aber von lebendigem Geist erfüllt und zweckmäßig ausgebaut, mit modernen Einrichtungen, die Ausleihe geräumig und bequem, anreizende Kataloge, die für einige Sous abgegeben werden. — Soviel über die Wiedererziehung der breiten Volksmassen. Was ich von ernsteren Aufgaben für den Mittelstand weiter ins Auge zu fassen haben würde für das Wiedererstehen eines wohlgebildeten Publikums, lernbegierig, lesefreudig, das wäre ein völlig neues Leben in Verbindung mit einer neuen Behörde bei den Universitäten der Provinz. Schon wieder Politik! Diese sollten die kommende Dezentralisation vorbereiten und führen. In gleichgestimmter, aus erster Quelle geschöpfter Bildung, bewahrt und gefördert durch die Zeitungspressen des Bezirks, durch zu schaffende literarische Bulletins und durch Buchhändler, die ihrer Aufgabe gewachsen sind, so würden wir glückliche Tage erleben!

In diesen Formen habe ich mir einige der Zukunftshoffnungen des französischen Buchhandels zu gestalten versucht. Ich habe es für meine Pflicht gehalten, seinen Verfall zu schildern, und nicht unterlassen, dessen Ursachen klarzulegen; es ist in dem Wunsche geschehen, morgen seine Größe bewundern zu können.

Aber wenn er will, daß die Götter ihm helfen, so muß er zunächst sich selber helfen!

(gez.) Henri Clouard.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels.

13. bis 17. Juni 1916.

Vorhergehende Liste 1916, Nr. 135.

* = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — S. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

Barasch, Gebr., Zweigniederlassungen, Beuthen u. Rattowitz (O/S.), gingen in andern Besitz über und firmieren ferner: Gebr. Barasch Gesellschaft mit beschränkter Haftung. [S. 3./VI. u. 14./VI. 1916.]

* Berger, Helmut, Leipzig, Südplatz 10, Buch- u. Papierhandlg. Segr. 1./VI. 1916. Leipziger Komm.: Mater. [Dir.]

806

- * Bremer, M. F., Goldap, Markt 347. Buch- u. Paph. Buch. Segr. 1818. Inh.: Rudolf Bremer. Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]
- Brodhaus, F. A., u. F. A. Brodhaus' Sori. u. Antiq., Leipzig, haben Postcheckkonto 51 472. [S. 134.]
- Gaebler's Geographisches Institut, Eduard, Leipzig-Neustadt. Edwin Gaebler ist als pers. haft. Gesellschafter ausgeschieden. Ein Kommanditist u. Dr. Richard Aug. Steitmann, letzterer als pers. haft. Gesellschafter, sind in die Gesellschaft eingetreten. Die Vertretungsbeschränkung des pers. haft. Gesellschafters Adolf Gaebler ist weggefallen. [S. 10./VI. 1916.]
- Hug, Alfons, Günzburg, veränderte sich in Alfons Hug, S. m. b. H. Gesellschafter ist Jakob Becker. [S. 13./VI. 1916.]
- Internationale Buch- und Kunsthandlung von Genähr & Wegger, Davos-Platz. Der Teilhaber C. Genähr ist krankheitshalber ausgeschieden. Alleiniger Inh. ist Robert Wegger, der das Geschäft unter der Firma R. Wegger, Internationale Buch- u. Kunsthandlung weiterführt. [S. 139.]
- Kauffmann, Clemens, Berlin. Der Inh. Heinrich Hertel ist verstorben. [S. 134.]
- Kiepsig, L. A., Leipzig. Der Prokurist Dr. jur. Max Möller ist verstorben. [Dir.]
- Koepfel, Rudolf, vorm. A. Otto's Hofbuchhandlung, Neustadt (Haardt), veränderte sich in Sebastian Straßner, vorm. A. Otto's Hofbuchhandlung. [S. 17./VI. 1916.]
- * Körperliche Erziehung Zeitschrift für reales Leben, Wien VI, Mariabillerstr. 27. Verlag u. Buchverand. Inh.: Dr. Viktor Pimmer. Leipziger Komm.: Cnobloch. [Dir.]
- Kronen-Verlag S. m. b. H., Berlin. Die Prokuren des Friedrich Rehländer u. des Oskar Thun sind erloschen. [S. 16./VI. 1916.]
- * Wegger, R., Internationale Buch- u. Kunsthandlung, Davos-Platz (Schweiz), Promenade. Segr. 1./I. 1904. Bankkonto: Graubündner Kantonalbank. Leipziger Komm.: Volkmar. [S. 139.]
- * Wolsen, A., Bad Nenndorf. Buchhandlung u. Leihbibliothek. Segr. 1890. Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]
- Woeser, Buchh., W., Berlin. Hermann Falkenberg u. Harry Otto ist Gesamtprokura erteilt. [S. 17./VI. 1916.]
- Nordheimsche Buchh., M. von, Zella St. Blasii, errichtete in Oberhof eine Filiale. [S. 136.]
- Wfalner, Jos., München, veränderte sich in Zeitungs-Zentrale München-Färbergraben J. Wfalner. [S. 14./VI. 1916.]
- * Straßner, Sebastian, vorm. A. Otto's Hofbuchhandlung, Neustadt (Haardt), Hauptstr. 110. Buch-, Kunst- u. Musikh., Modernes Antiquariat. Segr. 1876. Fernspr. 231. Bankkonto: Neustädter Volksbank. Leipziger Komm.: R. Hoffmann. [S. 17./VI. 1916.]
- Uhl, Vinzenz, ehem. Buchh., Kaaden, ist verstorben. [S. 137.]
- Wagner, S., & E. Debes, Leipzig. Für Eugen Debes u. Carl Wagner fällt die Beschränkung der Prokura als Gesamtprokura weg. [S. 10./VI. 1916.]
- * Zeitungs-Zentrale München-Färbergraben J. Wfalner, München, Färbergraben 27/28, Ecke Hofstatt. Buch- u. Zeitungs-Zentrale. Segr. Okt. 1892. Fernsprecher 1054. Geschäftszeit: 5-8. Telegrammadr.: Wfalner München. Bankkonto: Münch. Industrie-Bank. Prokur.: S. Jlling. Leipziger Komm.: Mater. [S. 14./VI. 1916.]
- Zieger, Hermann, Kommissionsgeschäft, Leipzig. Der Inhaber Hermann Zieger ist verstorben. [Dir.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1916, Nr. 135.

Bücher, Broschüren usw.

- Albert, Dr. E. — 40 Jahre Reproduktionstechnik — Dr. E. Albert — 1856—1916. Hrsg. von der Albert-Compagnie m. b. H. in München. 8°. 16 S.
- Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, J. G., in Stuttgart und Berlin: Kleiner Cotta'scher Verlagskatalog. Inhalt: Neuere Belletristik. Illustrierte Werke. Geschichte. Literaturgeschichte. Biographien usw. 16°. 120 S.
- Droit d'Auteur, Le, 1916, No. 6, 15 Juin 1916. Berne, Bureau International de l'Union pour la protection des œuvres littéraires et artistiques. Aus dem Inhalt: Union internationale. France: Décret portant promulgation du protocole additionnel à la convention de Berne révisée du 13 novembre 1908, signé à Berne le 20 mars 1914 (du 28 mars 1916). — Législation britannique coloniale. II. Colonies, Possessions, Protectorats. Afrique orientale (Protectorat). I. Proclamation concernant la mise en